SILBER VERGOLDETER DECKELKRUG DES MANIERISMUS

Objektnummer: #368

Beschauzeichen: "L" für Leipzig, 17. Jahrhundert (Rosenberg Nr. 2992)
Meisterzeichen: Monogramm für Andreas Kauxdorf der Ältere (Rosenberg Nr. 3038).

Jahreszahl: "X" für 1626/28 (Rosenberg Nr. 3009)

Höhe: 26,5 cm; Gewicht: ca 730 gr.

Bilder

Detaillierte Informationen

Silber vergoldeter Deckelkrug des Manierismus
Ausgestellter Fuss, octagonal gewellt. Balusterkorpus mit kunstvoll gestaltetem Schweifdekor, die Masken fügen sich zu einem geschlossenen Flächenmuster. Deckel entsprechend dem Fuß, mit Volutendrücker und figuraler Bekrönung Knabe mit Wappenschild. Gegossener Relief- Ohrenhenkel.

Besonders schön erhaltenes museales Exemplar aus der grossen Zeit der sächsischen Silberschmiede.

Meister: Andreas Kauxdorf der Ältere wurde 1618 Meister und starb 1669. Von Kauxdorf sind einige Arbeiten wie Schraubflaschen, Scherzpokale, eine Abendmalkanne und auch Becher bekannt. Die meisten befinde sich in internationalen Museen.